



2015/17 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2015/17/action>

Action

<none>

Donnerstag, 23. April

Hamburg. »Lohnarbeit und Arbeitslosigkeit«. Eine Veranstaltung aus der Reihe »Das Elend der Arbeiterklasse« zum Thema Arbeit. Im »Centro Sociale«, Sternstr. 2, um 19 Uhr.

Freitag, 24. April

Berlin. »Walter Benjamin. Links des Möglichen«. Die Übersetzerinnen Elfriede Müller und Kerstin Schoof stellen das Buch und seinen Autor Daniel Bensaïd vor. Im »Buchladen Schwarze Risse«, Gneisenastr. 2a, um 20 Uhr.

Samstag, 25. April

Berlin. »Von Soundschlachten und Schlachtenounds«. Dunja Brill und Attila Steinberger informieren über Geschlechterverhältnisse, neurechte Strömungen und Neonazis im Metal. Danach spielen die Bands »Blast Injury« (Thrashcore) und »Sunshine and Lollypops« (Anarcho-Blackmetal). Im »Café Köpenick«, Seelenbinderstr. 54, um 16 Uhr.

Sonntag, 26. April

Hamburg. »Liebe, Autonomie und Arbeitsteilung – Zur politischen Ökonomie der Paarbeziehung«. Vortrag von Sarah Speck. Im »Golem«, Große Elbstr. 14, um 20 Uhr.

Montag, 27. April

Berlin. »Wir übernehmen. Selbstverwaltete Betriebe in Argentinien«. Vortrag mit Juan Pablo Hudson. Im »Mehringhof«, Gneisenastr. 2a, um 19 Uhr.

Dienstag, 28. April

Berlin. »Mach' meinen Görli nicht an!« Astrid Leicht (»Fixpunkt e. V.«), Katharina Oguntoye (»Joliba - Interkulturelles Netzwerk in Berlin«), Jan-Henrik Friedrichs (Historiker) und Klaus Lederer (Linkspartei) sprechen über die verfehlte Drogenpolitik und unterschiedliche Vorstellungen zur Nutzung des Görlitzer Parks. Im »SO 36«, Oranienstr. 190, um 20 Uhr.
Leipzig. »Dekoloniale Perspektive auf Gender und Migration«. Am Beispiel der »Thai-Wiese« im Preußenpark in Berlin spricht Noa Ha über ethnisierte Geschlechterverhältnisse. In der »Frauenkultur e. V.«, Windscheidstr. 51, um 18 Uhr. <http://prisma.blogsport.de>

Mittwoch, 29. April

Graz. »Von wegen fürs Leben! Schule, Lernen und Bildung im Kapitalismus«. Veranstaltung zur Kritik der Schule. Im »Grünen Haus«, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, um 18.30 Uhr.

Düsseldorf. »Der 8. Mai in der deutschen Erinnerungskultur: zwischen antifaschistischem Gedenken, Staatsraison und extrem rechter Vereinnahmung«. Der Historiker Michael Sturm skizziert die aktuellen Deutungskämpfe. Im »Linken Zentrum Hinterhof«, Corneliusstr. 108, um 19.30 Uhr.

Tipp der Woche

Mittwoch, 29. April, Berlin. »Staatenlos durch die Nacht«. A panel discussion moderated by Bini Adamczak. Julia Hoffmann (»Jungle World«), Blair Taylor (Institute for Social Ecology) and Carl Melchers (»Phase 2«) are talking about the past, present and future of anarchism. Yup, it's all in English! At »K-Fetisch«, Wildenbruchstr. 86, 8 p.m.